

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Ach ich verlaß mich keck / Gott / auf dein t**

- 1 Ach ich verlaß mich keck / Gott / auf dein treues schützen:
- 2 ist doch / der Liebe Pfand / die Selbstheit selbst in mir!
- 3 dein Geist / aus meiner Seel / hell seuffzt und schreyt zu dir:
- 4 Gott ist mit Ihm selbst eins. Wer schadt mir / will er nutzen?
- 5 kan alle Qual / Gewalt / auch meinen Schutzer trutzen?
- 6 das Allbeherrscher-Reich / ist in dem Herzen hier.
- 7 Mit einem Fünklein Geist ich solche Kräfften spür /
- 8 das aller Erden Macht erstaunen muß und stutzen.
- 9 Ach halt dich nur / mein Glaub / zu Christus Wunden-Blut:
- 10 in seinem Herzen-Felß bistu unüberwindlich,
- 11 Schöpf' aus der Hülffe-Quell / aus seinem Blut / den Muht.
- 12 Das Meer der Gütigkeit ist Ewig unergründlich.
- 13 Zieh / weil du Athem hast; zu letzt blas ihn hinein:
- 14 so wirst von Gottes Gnad recht unzertrennlich seyn.

(Textopus: Ach ich verlaß mich keck / Gott / auf dein treues schützen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)